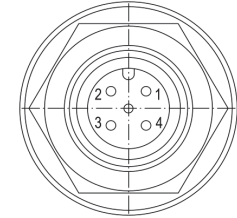
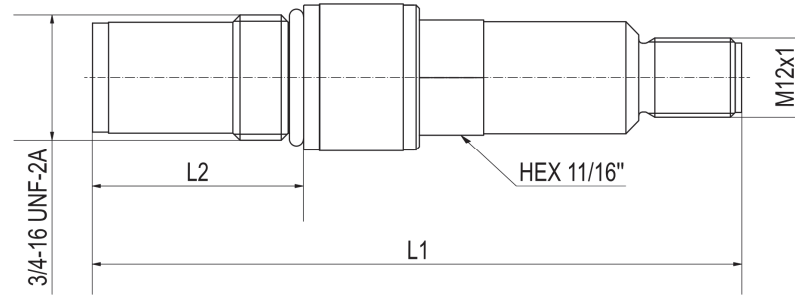
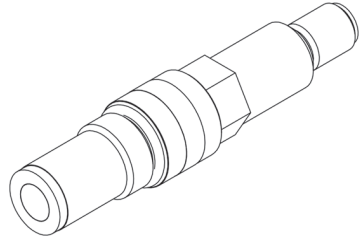


Technische Daten/Montagehinweise
für Hall-Effekt-Impulsaufnehmer
P/N 66.60.299-3416-009



Pin	Zuordnung
1	Vs
2	nicht belegt
3	Common
4	Vout

P/N 01.12.051-2025-A-DE | Rev. 01/2025 (A)

Hall-Effekt-Impulsaufnehmer

Mechanische Daten

Eigenschaft	Wert
L1	101 mm (3,98")
L2	32,85 mm (1,29")
Gewinde/Verschraubung	3/4-16 UNF-2A
Temperatur	-25 °C bis +125 °C (-13 °F bis +257 °F)
Luftspalt	0,25 mm bis 3 mm (0,01" bis 0,12")
Schutzklasse	IP67, IP69
Gehäusematerial	Edelstahl
Sechskantmutter	Schlüsselweite 11/16"

Elektrische Daten

Eigenschaft	Wert
Anschlusstecker	M12x1, 4-polig, Stift
Versorgungsspannung	Nennspannung: 24 V DC Betriebsspannung: 8 V DC bis 32 V DC
max. Stromaufnahme ohne Last	15 mA
max. Ausgangsstrom	±40 mA
Schaltfrequenz	0 kHz bis 10 kHz
Triggerung	Sacklöcher, Durchgangs- bohrungen, Schrauben, Stifte, Metalleinsätze, Schlitze, Magnete
Signalausgang	Push-Pull
Signalzuordnung am Ausgang	High-Pegel: Metall Low-Pegel: kein Metall

Zertifizierung

Die Hall-Effekt-Impulsaufnehmer sind wie folgt zertifiziert: CE

Die EU-Konformitätserklärung Ihres Hall-Effekt-Impulsaufnehmers erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem MOTORTECH-Ansprechpartner.

Fachgerechte Entsorgung

Beachten Sie für die fachgerechte Entsorgung von MOTORTECH-Geräten die Informationen, die auf www.motortech.de bereitstehen.

MOTORTECH GmbH
Hunäusstrasse 5
29227 Celle, Germany
Tel. +49 51 41 93 99 0
Fax +49 51 41 93 99 98
www.motortech.de
motortech@motortech.de

MOTORTECH Americas, LLC
1400 Dealers Avenue, Suite A
New Orleans, LA 70123, USA
Tel. +1 504 355 4212
Fax +1 504 355 4217
www.motortechamericas.com
info@motortechamericas.com

Bestimmungsgemäße Verwendung

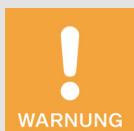
Der Hall-Effekt-Impulsgeber ist nach korrekter Montage an stationären Gasmotoren im Industriebereich für die Positionserfassung der Nocken- oder Kurbelwelle geeignet. Die Signale können für die Ermittlung des Zündzeitpunktes durch ein Zündsteuergerät verwendet werden. Jede andere Verwendung ist als nicht bestimmungsgemäße Verwendung anzusehen und führt zum Erlöschen jeglicher Gewährleistung.

Sicherheitshinweise



Explosionsgefahr!

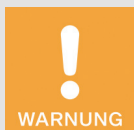
Der Impulsgeber darf ausschließlich in nicht explosionsfähiger Atmosphäre benutzt werden. Es besteht die Gefahr der Funkenbildung.



Gefahr der Zerstörung!

Der Impulsgeber kann durch folgende Gefahren zerstört oder beschädigt werden:

- Mechanische Gefahren
Der Impulsgeber darf KEINER mechanischen Gefahr ausgesetzt werden. Beachten Sie, dass aufgrund unterschiedlicher Motoren und Einbaubedingungen Abweichungen vom empfohlenen Einbauabstand notwendig sein können.
- UV-Strahlung
Der Impulsgeber und die Anschlussleitung sind vor UV-Strahlung zu schützen. Dies kann durch Verwendung in Innenräumen erreicht werden.
- Elektrostatische Aufladung
Elektrostatische Aufladungen der Metallgehäuseteile müssen vermieden werden. Beziehen Sie die Metallgehäuseteile in den Potentialausgleich ein, um elektrostatische Aufladungen auszuschließen.



Gefahr der Verletzung oder der Zerstörung!

Beachten Sie bei der Montage der Impulsgeber die folgenden Sicherheitshinweise:

- Führen Sie alle Montagearbeiten nur bei Motorstillstand aus.
- Alle Arbeiten dürfen nur von ausgebildetem und autorisiertem Personal ausgeführt werden.
- Beachten Sie daher alle Sicherheitshinweise der Anlagen- und Motorenhersteller, insbesondere in den Bereichen in denen Hochspannung auftritt.
- Am Einsatzort des Impulsgebers können hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie den Impulsgeber nicht.

Triggerung

Sacklöcher



Durchgangsbohrungen



Schrauben



Stifte



Metalleinsätze



Schlitz



Magnete



Montagehinweise



Spannungsversorgung erst nach Montage

Der Impulsgeber darf erst an die Spannungsversorgung angeschlossen werden, wenn er in seiner endgültigen Position am Motor montiert wurde.

Beachten Sie hierbei auch die folgenden Abschnitte.



Anschluss am Zündsteuergerät

Der Impulsgeber muss mit einer geschirmten und verdrillten Leitung an ein Zündsteuergerät angeschlossen werden. Das Zündsteuergerät stellt die Spannungsversorgung für den Impulsgeber zur Verfügung. An die Spannungsversorgung darf kein weiterer Verbraucher angeschlossen werden.

Verwenden Sie eine kurze Leitung, die eine Länge von 20 Metern nicht überschreitet. Schließen Sie den Leitungsschirm einseitig am Zündsteuergerät an. Verfügt das Zündsteuergerät nicht über einen entsprechenden Anschluss, verbinden Sie den Leitungsschirm mit dem Erdpotential.

Nehmen Sie die Inbetriebnahme des Impulsgebers immer in den folgenden Schritten in der angegebenen Reihenfolge vor:

1. Montieren Sie zuerst den Impulsgeber am Motor.
2. Fixieren Sie den Impulsgeber (Anzugsmoment: 15 Nm [11 lb-ft]).
3. Schließen Sie erst dann den Impulsgeber an die Spannungsversorgung an.
4. Starten Sie den Motor ohne Gaszufuhr mit dem Anlasser.
 - ▶ Sobald der Impulsgeber die ersten mechanischen Flanken der Triggerung erkennt, findet eine automatische Kalibrierung statt. Danach beginnt der Impulsgeber Signale auszugeben.
 - ▶ Überprüfen Sie den Zündzeitpunkt mit einer Stroboskoplampe.

Abhilfe im Fehlerfall

Wenn die Reihenfolge der Schritte bei der Inbetriebnahme nicht eingehalten wurde, schlägt die Kalibrierung fehl und der Impulsgeber liefert keine oder nur unzuverlässige Signale. In diesem Fall muss die Kalibrierung wiederholt werden.

Gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Trennen Sie den Impulsgeber mindestens für drei Sekunden von der Spannungsversorgung.
2. Stellen Sie die Spannungsversorgung des Impulsgebers wieder her.
 - ▶ Die Kalibrierung wird erneut durchgeführt.

Wartung

Überprüfen Sie den Impulsgeber regelmäßig auf festen Sitz und möglichen Verschleiß. Nach Bedarf kann der Impulsgeber im spannungsfreien Zustand mit einem feuchten Tuch und einer nichtaggressiven Reinigungslösung gesäubert werden.